

Bundeswirtschaftsministerin Reiche besucht die internationale Energiekonferenz CERAWeek in Houston

23.3.2026 - | Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz

Gemeinsam mit dem Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) setzt das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) zum 20. März 2026 eine neue, auf 6 Monate befristete Allgemeine Genehmigung (AGG) für die Lieferung von Rüstungsgütern in bestimmte Länder zu Verteidigungszwecken in Kraft. Ziel der neuen AGG ist es, im Einklang mit administrativen Kapazitäten die schnelle Lieferung von Rüstungsgütern zur Luft- und Seeverteidigung in die Golfstaaten sowie die Ukraine risikobasiert weiter zu vereinfachen.

Die Bundesministerin für Wirtschaft und Energie Katherina Reiche nimmt in dieser Woche an der internationalen Energiekonferenz CERAWeek in Houston, Texas, teil. Im Mittelpunkt ihres Besuchs stehen Gespräche mit internationalen Partnern über Energiesicherheit, die Stabilisierung der Märkte sowie die Stärkung resilienter und diversifizierter Energieversorgungssysteme.

Vor dem Hintergrund der aktuellen Lage im Nahen Osten und der zunehmenden Risiken für zentrale Energieinfrastrukturen gewinnt der internationale Dialog besondere Dringlichkeit. Die CERAWeek in Houston bietet eine zentrale Plattform, um gemeinsame Antworten auf die aktuellen Herausforderungen zu entwickeln.

Bundesministerin Katherina Reiche: „Energie ist längst nicht mehr nur eine wirtschaftliche Frage – sie ist eine zentrale sicherheitspolitische Dimension unserer Zeit. Die aktuelle Lage zeigt, wie verletzlich globale Energieversorgungsketten sind und wie schnell geopolitische Konflikte zu realen wirtschaftlichen Risiken werden. Abhängigkeit von geografisch konzentrierten Energieflüssen ist ein strukturelles Risiko. Dieses haben wir in den letzten Monaten konsequent reduziert. Durch langfristige Lieferverträge mit vielen internationalen Partnern.

Unsere Antwort ist mehr Diversifizierung, mehr Resilienz und eine Energiepolitik, die Versorgungssicherheit, Bezahlbarkeit und Nachhaltigkeit zusammenbringt. Denn klar ist: eine sichere Energieversorgung ist der Schlüssel zu industrieller Stärke, wirtschaftlichem Wohlstand und strategischer Souveränität.“

Während ihres Aufenthalts wird die Ministerin an hochrangigen Panels teilnehmen sowie bilaterale Gespräche mit Vertreterinnen und Vertretern aus Energieunternehmen, internationalen Organisationen und Regierungen führen. Themen sind unter anderem Flüssigerdgas (LNG), Investitionen in klimafreundliche Technologien sowie Strategien zur Stabilisierung der globalen Energiemärkte.

<https://www.bundeswirtschaftsministerium.de/Redaktion/DE/Pressemitteilungen/2026/03/20260323-bundeswirtschaftsministerin-reiche-besucht-internationale-energiekonferenz-ceraweek.html>